

Car PC



Car PCs sind seit einiger Zeit stark in Mode gekommen. Jeder der etwas auf sich hält führt so ein Ding mit sich im Fahrzeug. Oft ist es aber eher Ballast als nützlich, denn viele wissen nicht so recht, was sie damit anfangen sollten. Klar kann man die Navigationssoftware darüber laufen lassen, und das Bild ist in den meisten Fällen auch schön gross. Ob sich die Investitionen damit aber lohnen ist mehr als fraglich.



Auf dem Markt gibt es verschiedene Hersteller und Anbieter. Selbst Tour Operators präsentieren nun Car PCs in ihren Verkaufshops (z.B. www.atw.ch). Leider war vor einigen Jahren die Auswahl noch sehr dürrig. Grundsätzlich muss man sich entscheiden zwischen einem fest eingebauten Kleincomputer oder einem Tablet PC. Beide haben ihre Vor- und Nachteile. Ich auf jeden Fall habe mich für einen Tablet PC entschieden, da m.E. das Handling einfacher ist. Ich kann den PC aus der Autohalterung herausnehmen, ihn zu Hause updaten und programmieren und – sehr wichtig – er ist so auch vor Diebstahl sicher. Die Preise sind horrend. Unter 2'000 CHF geht gar nichts und für ein gutes Stück kommen schnell einmal 5'000 CHF und mehr zusammen. Das geht ins Budget. Einige Schlaue sagen sich dann, ichnehm doch einfach meinen Laptop oder mein Notebook. Anschliessen und fertig. Aber Achtung: Eher früher als später machen die Laptops meist schlapp. Grund sind die Vibrationen und die Rüttlerei beim Offroading, die u.a. der Harddisk zusetzen. Nach nur mal gerade 2'000 km erhielt mein Kollege die Meldung "Fatal Disk Error while booting". Ende Feuer. Eine zweite Harddisk kann zwar kurzfristig Abhilfe schaffen, aber der Fehler kommt bestimmt wieder. Auch sind die meisten Laptops ineinander gesteckt und nicht verlötet. Und ob sie bei -5 Grad oder in feuchtheisser Umgebung ebenfalls noch zuverlässig arbeiten ist eine weitere Frage.



Ich habe mich für einen Hammerhead Tablet PC mit Magnet Screen der Firma 'Walkabout' entschieden, heute DRS Tactical Systems, Inc (<http://www.drs-ts.com/walkabout/>). Bezogen habe ich ihn von der Opal Associates Holding AG (<http://www.opal.ch>). Bis jetzt hatte ich auf meinen Reisen nie Probleme damit. Er funktioniert einfach tadellos (trotzdem habe ich immer eine Ersatz Harddisk dabei). Ich brauche den PC (läuft übrigens unter Windows XP) v.a. als Schaltzentrale für mein Inmarsat Satellitengerät. Andererseits aber auch für Tagebuch, Statistiken, Excel Berechnungen, Trackaufzeichnungen, Speichermedium für Fotos, E-Mail Verkehr. Leider ist meiner noch nicht DVD fähig (die heutigen Modelle sind es). So erspart man sich gleichzeitig noch den DVD Player bzw. den Fernseher mit entsprechendem DVB-T Stick.

